Zürich, 27. August 2019

**Schweiz Tourismus neu in der traditionsreichen «Stadthalle».**

**Die historische «Stadthalle» in Zürich-Aussersihl ist seit Juli dieses Jahres neuer Hauptsitz von Schweiz Tourismus (ST). Nach einer turbulenten Geschichte von einer der ersten öffentlichen Veranstaltungshallen der Schweiz bis zur Autogarage dient die Stadthalle nach knapp zweijährigem Umbau heute als neue Zentrale des Schweizer Tourismusmarketings.**

1906 als damals grösster Versammlungsort der Stadt Zürich und eines der ersten öffentlichen Veranstaltungslokale der Schweiz erbaut, wurde die Stadthalle in Zürich-Aussersihl im Juli 2019 neuer Hauptsitz von ST. Eine bemerkenswerte Geschichte mit Krawallen zwischen Arbeiterbewegung und Schweizer Nationalsozialisten in den Dreissigerjahren und ab 1949 weniger aufregenden Jahrzehnten als umgebaute Autogarage prägten die Stadthalle in Zürich. 2016 erfolgte der Verkauf des Gebäudes von den Erben des Erbauers, den Geschwistern Eser, an die Nestor Immobilien AG (Hess Investment Gruppe), eine Thurgauer Immobiliengesellschaft.

**Raffinierter Umbau zusammen mit der Denkmalpflege**

Unter Erhaltung der für die Jahrhundertwende einzigartigen, ungestützten Bogendecke, des Bühnenbogens, der ursprünglichen Wandmalereien sowie der später für die Autogarage eingebauten Zwischenböden haben Burkhalter Sumi Architekten unter der Leitung von Yves Schihin die Stadthalle zu einer modernen Bürolandschaft umgebaut. Die verschiedenen Epochen der Stadthalle wurden als konstituierende architektonischen Elemente beibehalten.

In Absprache mit der Zürcher Denkmalpflege wurden zudem die Wandmalereien freigelegt, konserviert und zum Teil restauriert. Ihre dominierenden Farben (Schwarz, Gold, Grau, Blau) dienten als Inspiration für das Farbkonzept der neuen Stadthalle: Anstriche, Bodenbeläge und Ausstattung sind vorwiegend in diesen Tönen gehalten.

**Neue Konzepte der Zusammenarbeit bei ST**

Offene, lichtdurchflutete Räume auf drei Etagen bedeuten für ST zeitgemässe Formen der Zusammenarbeit. Ineinanderfliessende Bereiche, noch offenere Menschen, die sich frei bewegen und dort arbeiten, wo es für ihre Projekte gerade am passendsten ist, noch mehr Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg – diese neuen, von der Architektur am neuen Hauptsitz inspirierten Arbeitskonzepte prägen nun den Arbeitsalltag der nationalen Tourismusvermarktung. Auch Reminiszenzen an den Schweizer Tourismus sind in der Stadthalle präsent mit einer «Tremola» als Verbindung der Stockwerke, einer «NEAT» als Eingangstunnel sowie alten Sesselliften als Warteraum-Sitzgruppe am Empfang.

Der Umbau wurde vollumfänglich von der Hess Investment finanziert. ST bezieht den neuen Hauptsitz als Mieterin. Dabei liegen die Kosten (inklusive der Umzugskosten) künftig sogar etwas tiefer als am alten Standort in Zürich-Enge.

Eine Auswahl von **Bildern der Stadthalle** auf [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)

[Über Schweiz Tourismus](https://report.stnet.ch/de/2018/die-organisation-schweiz-tourismus/)

Weiterführende Links:

<https://www.hessinvestment.ch/>

<https://www.burkhalter-sumi.ch/>

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: [markus.berger@switzerland.com](mailto:markus.berger@switzerland.com)

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)